

NaturFreunde
Landesverband Württemberg e.V.
Neue Straße 150
70186 Stuttgart

Protokoll über die Landeskonzferenz am 17./18. Mai 2025
Brühlhalle Reichenbach/Fils

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Landeskonzferenz
2. Konstituierung
3. Referate
4. Berichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beratung Basis- und Leitantrag
8. Satzungsänderungsanträge
9. Wahlen und Bestätigungen
10. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Landesvorstandes
11. Festlegung des Ortes der 48. Ordentlichen Landeskonzferenz
12. Schlusswort durch Ortsgruppe PRL
13. Verschiedenes

Teilnehmerliste Samstag, 17. Mai 2025

Stimmberechtigte Delegierte

Abenteuerschule: Michalak Yannick; **OG Aalen:** Hauff Eduard; **OG Backnang** Müller Peter;
OG Bietigheim-Ludwigsburg: Majer Thorsten; Neef Günter; **OG Blaubeuren:** Quintus
Gerhard; Schiele Christof; **OG Böblingen:** Maurer Kornelia; **OG Böckingen:** Trutzenberger
Nina; **OG Denkendorf:** Tejkl; Dieter **OG Dettingen:** Buck Karl Eugen; **OG Ditzingen:** Wälzel-
Köster Hanna; **OG Eningen:** Bubeck Arnold; Gitt Bernd; **OG Fellbach:** Erb Barbara; Knauer
Ilse; **OG Geislingen:** Wick Gerhard; **OG Giengen:** Slazak Gundi; Winkler Manuela; **OG**
Göppingen: Geisel Roland; Geisel Andreas; **OG Holzgerlingen:** Kohne Jan; Mäckle Werner;
Walker Gaby; **OG NF im Heilbronner Land:** Hüftle Norbert; Müllerschön Johannes; **OG**
Langenau: Edelmann Detlef; Laible Hans; **OG Nagold:** Laquai Dieter, Rentschler Joachim;
OG Nordheim: Niethammer Bärbel, Niethammer Dieter; **OG Metzingen:** Mörz Niklas;
Schreiber Pia; **OG Mergelstetten:** Stern Reiner; **OG Oberkochen:** Brussalis Sandra; **OG**
Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald (PRL): Friede Wolfgang; Kuhn Jochen; **OG**
Reutlingen: Linsmeier Sabine; Rohloff Oliver; **OG Rottweil:** Burger Hermann;
OG Schnaitheim: Christmann Jens; Mühlbäck Julian; **OG Schorndorf:** Kühnert Marcel;
Reuster Klaus; **OG Schwäbisch Hall:** Lauckner Siegfried; Matthes Elisabeth; Schier Ralf; **OG**
Schwaikheim: Krauß Dieter; **OG Stuttgart:** Ambs Margret; Bachner Michael; Beul Willibald;
Beul Marita; Fröhlich Max; Füssinger Erwin; Hanle Peter; Kämmerer Wolfgang; Ledebur
Klaus-Jürgen; Mutschelknaus Yves; Schumann Felix; Straile Thomas; Über Brigitte; **OG**
Tübingen: Sailer Brigitte; **OG Tuttlingen:** Rist Leander; **OG Ubingen:** Nauert Monika; **OG**
Ulm: Birnbaum Kornelia; Körner Birgit; Leibing Wilma; Lindner Carmen; Schraivogel Joachim;
Zagermann Hans-Peter; **OG Wasseraufingen:** Traumüller Ulrich; **OG Weinstadt:** Dimter
Andreas; Signore Sabina; **OG Welzheim:** Pfäffle Manfred; Schaal Dörte;
Bezirk Ludwigsburg: Zach Gerhard; **Bezirk Mittlere Alb:** Pfeiffer Jürgen; Voigt Achim;
Bezirk Neckar-Fils: Hein Birgit; Roth Bärbel; **Bezirk Ostalb:** Knebel Christina; **Bezirk**

Rems-Murr Erb Walter; **Bezirk Schwarzwald-Baar:** Fleischmann Sybille; **Bezirk Südalb:** Stegmaier Bernd; Riemath Stefanie; **Radgruppe Stuttgart:** Pipiorke Peter;

Landesvorstand: Büchling, Karin; Burger Gisela; Determann Laura; Jüttner Gerhard; Knienieder Herbert; Linsmeier Andreas; Moosbrugger Roland; Piper Janine; Saalmüller Armin, Steiner Ursula; Ungerer Hanna; Vetter Dieter;

Naturfreundejugend: Bachner Johanna; Harras Kilian; Keller Michelle; Stößer Valeska,

FB Häuser: Essig Tommy **FB Umwelt:** Kappel Karl-Ernst; **FG Frauen:** Flamm Karin

FG Schneesport: Mühlbäck Stefan;

Nicht Stimmberechtigt:

Alber Jochen; Beißert Katrin; Dulkies Matt; Georg Ursel; Habermeier Alexander; Haller Armin; Heinrich Ute; Herzog Christiane; Heinrich Ute; Kirchner Kathy; Kodler Leo; Leuschner Susanne; Mommertz Helene; Müller Michael; Nothdurft Peter, Paul-Szofer Anja; Rieder Fynn; Rolland Gabi; Schmidt Nico; Schmitt Susanna; Strasser Maritta; Wilhelm Rainer;

TOP 1: Eröffnung der Landeskonzferenz

– Wolfgang Friede, Sprecher der Ortsgruppe Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald begrüßt im Namen der Ortsgruppe die Teilnehmer*innen an der Landeskonzferenz.

– Der Landesvorsitzende Andreas Linsmeier eröffnet die Landeskonzferenz

TOP 2: Konstituierung des Präsidiums

Für das Präsidium werden vorgeschlagen:

- Laura Determann (OG Schwäbisch Hall),
- Janine Piper (OG Oberkochen)
- Thomas Straile (OG Stuttgart-Heslach)
- Gerhard Zach (OG Ludwigsburg)

Das Präsidium wird wie vorgeschlagen einstimmig gewählt.

Die Anwesenden erheben sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der NaturFreunde.

Die satzungsgemäße Einberufung der Landeskonzferenz wird festgestellt.

Sämtliche Unterlagen (Geschäftsordnung, Anträge, Fachberichte, die gültige Satzung, Finanzberichte und Statistiken) wurden allen Delegierten rechtzeitig zugesandt.

Die Geschäftsordnung lag allen Delegierten in schriftlicher Form vor. Sie wurde mit den Tagungsunterlagen allen Delegierten zugesandt.

Die Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung ist allen Delegierten schriftlich zugesandt worden.

Sie wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Für die Mandatsprüfungskommission werden

Wolfgang Friede, Alexander Habermeier, Jochen Kuhn und Leander Rist vorgeschlagen.

Die Mitglieder für die Mandatsprüfungskommission werden einstimmig gewählt.

Für die Wahlkommissionen werden:

- Kornelia Birnbaum, Thomas Essig, Armin Haller
- Johannes Müllerschön, Bärbel Niethammer, Dieter Niethammer

Vorgeschlagen.

Beide Wahlkommissionen werden einstimmig gewählt.

Die Antragskommission besteht aus Hanna Ungerer, Armin Saalmüller, Hans-Peter Zagermann.

Die Antragskommission wurde einstimmig bestätigt

Als Protokollführer wird Dieter Vetter vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

TOP 3: Referate

Gabi Rolland, Vorsitzende der AG der NaturFreunde Baden-Württemberg bedankt sich zuerst für die Aktivitäten der NaturFreunde im Bereich Umwelt und Naturschutz. Trotzdem sind wir immer noch weit von unseren Forderungen entfernt. Immer noch ist der Flächenverbrauch zu groß.

Sie erklärt das Ziel der beiden Landesverbände Baden und Württemberg ist ein gemeinsamer Landesverband. Mit der Gründung eines gemeinsamen Landesverbandes erhöht sich auch die Möglichkeit, dass wir das Thema Umweltschutz in die Landesregierung einbringen können. Von den beiden Landesverbänden wurden Anträge zur Verbesserung des ökologischen Landbaus, Reduzierung der Pestizide, eingebracht und die Volksanträge Pro Biene und Ländle leben lassen unterstützt.

Der Bundesvorsitzende **Michael Müller** überbrachte Grüße aus dem Bundesverband und von den Teilnehmenden an der diesjährigen Friedenswanderung. Er forderte die Delegierten auf weiterhin für neue Mitglieder bei den NaturFreunden zu werben. Er erinnerte daran, dass sich die NaturFreunde schon immer für eine soziale und ökologische Gerechtigkeit eingesetzt haben. Die Natur und die Menschheit sind aufeinander angewiesen. In der Erinnerung an die beiden letzten Weltkriege, einem Trauma das sich nicht wiederholen darf und das Verbot der NaturFreunde erklärte er, dass die NaturFreunde gegen diesen rassistischen Größenwahn kämpfen müssen. Dramatisch ist wie die AFD groß wird. Unter großem Beifall forderte er, dass es keinen neuen Nationalismus in Deutschland geben darf. Schnelle und einfache Antworten führen in die Mausefalle. Für Michael Müller ist Neues Denken für Fortschritt und der Zusammenhalt und Erhalt der Demokratie wichtig.

Wir wollen eine Zeitenwende für eine gerechte und klimagerechte Welt. Unser Ziel muss weiterhin eine demokratische Welt sein. Unter großem Beifall forderte er, dass Europa eine Friedenspolitik machen muss und keine Kriegspolitik.

Unter großem Beifall wird Michael Müller für seine Ausführungen gedankt.

Die Mandatsprüfungskommission hat festgestellt, dass sich alle Delegierten ordnungsgemäß ausgewiesen haben.

Mit 108 anwesenden Delegierten ist die Landeskonzferenz beschlussfähig

TOP 4: Berichte

Die Berichte lagen allen Delegierten im Berichtsheft vor.

– Bericht des Landesvorsitzenden:

Andreas Linsmeier ging kurz auf den Bericht des Landesvorstandes ein. Es gab keine Rückfragen.

Andreas Linsmeier erklärte dann, dass er aus persönlichen Gründen nicht mehr für den Landesvorstand kandidieren wird.

– Bericht des Landeskassiers:

Den Delegierten lagen der Finanzbericht des Landeshäuserfonds und der Finanzbericht des Landesverbandes Württemberg vor.

Die Buchhaltung wurde von Werner Schmidt an das Steuerberatungsbüro Hofstetter übergeben. Dieses verwendet den neuen Kontenrahmen für die Vereinskontoen. Aus diesem Grund veränderte sich die Darstellung der Finanzen des Landesverbandes. Er erklärt weiter: Die Bundesgruppe beabsichtigt ab 2027 weitere Beitragserhöhungen. Zum Bericht gibt es aus den Reihen der Delegierten keine Rückfragen.

– Landeshäuserfonds

Rainer Wilhelm berichtet, dass er als Kassier des LHF lediglich die Belege verarbeitet. Die Entscheidung über Darlehen trifft der Landesverband.

Die NF Heilbronner Land haben über 100.000€ ihres Darlehens zurückgezahlt. Der LHF ist weiter hin liquide.

Rainer Wilhelm fordert die OG auf, auf den Überweisungsträgern anzugeben, welche OG ihren Beitrag eingezahlt hat.

Er berichtet weiter, dass die Entwicklungsabgabe für die NFH erhöht wird. Mit dem Bundesverband laufen die Gespräch über den Beitragseinzug.

Aus dem Gremium gibt es keine Rückfragen.

– Kontrolle

Der Bericht der Kontrolle lag allen vor. Norbert Hüftle erläutert den Bericht. Nach Auffassung der Kontrolle muss diese keine Schuldigen finden, sondern feststellen wo sich Fehler befinden.

Die Kontrolle empfiehlt die Entlastung des Hauptverbandes.

Für die Kasse der NaturFreundejugend empfiehlt die Kontrolle keine Entlastung, da diese bei der Prüfung nicht ordnungsgemäß dargestellt wurde.

Laura Determann widerspricht dieser Feststellung, da die bei der Kontrolle festgestellten Mängel inzwischen behoben worden seien.

Von Seiten der Kontrolle erklärt Hermann Burger, dass die Korrekturen nicht voll umfänglich behoben worden seien. In der Aufstellung der Jugend wurden keine Überträge dargestellt. Mittel aus dem Landesjugendplan wurden nicht in den Konten Verbindlichkeiten und Forderungen dargestellt. Deshalb kann die Kontrolle keine Entlastung für die Kasse der Naturfreundejugend empfehlen.

– Frauen

Der Bericht der Fachgruppe Frauen lag allen vor.

Klaus Jürgen Ledebur ergänzte zum Bericht der Fachgruppe die Aufforderung die Aktion Gewalt gegen Frauen, weiter in den OG aktiv zu unterstützen.

TOP 6: Entlastung

Hans-Peter Zagermann beantragt die Entlastung des Landesvorstandes gemäß Artikel 16 der Satzung des Landesverbandes.

Bei 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.

TOP 7: Antragsberatung

Basisantrag

Der Antrag lag allen Delegierten schriftlich vor. Andreas Linsmeier erläutert den Antrag.

Die Antragskommission empfiehlt Annahme des Antrages.

Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Leitantrag

Der Antrag lag allen Delegierten schriftlich vor. Karin Büchling erläutert den Antrag. Die Antragskommission empfiehlt die Annahme des Antrages mit den Änderungen in Zeile 78 und 79. Ein Mietpreisdeckel und verstärkte Anstrengungen öffentlicher Förderung des genossenschaftlichen und gemeinwohlorientierten Sozialwohnungsbaus sind deshalb dringend erforderlich.

Werner Mäckle stellt die Frage an den LV wie werden die Anträge an den/die Empfänger geschickt und was passiert dann? Andreas Linsmeier erklärt, dass sich der zukünftige Landesvorstand mit dieser Aufgabe beschäftigen wird.

Bei 1 Enthaltung wird der Antrag einstimmig beschlossen.

Antrag Politik 1

Die Friedensfrage als eines der wichtigsten Themen in unserer Zeit.

Der Antrag lag allen Delegierten schriftlich vor.

Gerhard Jüttner erläutert den Antrag.

Von der Naturfreunde-Jugend gibt es einen Änderungsantrag. Die Antragsteller beantragen die Überweisung der Behandlung des Antrags in den erweiterten Landesvorstand, um ggf. Änderungen aus dem Antrag der Naturfreunde-Jugend aufzunehmen.

Die Antragskommission empfiehlt die Annahme des Antrages.

Bei 1 Enthaltung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Antrag Politik 2

Positionspapier: NaturFreunde gegen Antisemitismus

Der Antrag wird an den erweiterten Landesvorstand verwiesen

Die weiteren Beratungen werden auf den nächsten Tag geschoben.

Aufgrund der Meinungen aus der letzten Landeskonzferenz, in der es mehr Zeit für Gespräche miteinander geben soll, wurde von der Stärkeberatung das Barcamp entwickelt. In verschiedenen Gruppen die sich thematisch fanden, wurden Gesprächsrunden angeboten. Aus dem Plenum wurde zunächst berichtet, dass durch Angebote in den OG neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Sonntag, 18. Mai 2025

Teilnehmerliste

Stimmberechtigte Delegierte

Abenteuerschule: Michalak Yannick; **OG Aalen:** Hauff Eduard; **OG Backnang:** Müller Peter; **OG Bietigheim-Ludwigsburg:** Neef Günter; Majer Thorsten; **OG Blaubeuren:** Quintus Gerhard; Schiele Christof; **OG Böckingen:** Trutzenberger Nina; **OG Denkendorf:** Tejkl Dieter **OG Dettingen:** Buck Karl Eugen; **OG Ditzingen:** Wälzel-Köster Hanna; **OG Eningen:** Bubeck Arnold; Gitt Bernd; **OG Fellbach:** Knauer Ilse; **OG Geislingen:** Wick Gerhard; **OG Giengen:** Slazak Gundi; Winkler Manuela; **OG Göppingen:** Geisel Roland; **OG Holzgerlingen:** Kohne Jan; Mäcke Werner; Walker Gaby; **OG NF im Heilbronner Land:** Hüftle Norbert; Müllerschön Johannes; **OG Langenau:** Edelmann Detlef; Laible Hans; **OG Nagold:** Laquai Dieter, Rentschler Joachim; **OG Nordheim:** Niethammer Bärbel, Niethammer Dieter; **OG Metzingen:** Mörz Niklas; Schreiber Pia; **OG Oberkochen:** Brussalis Sandra; **OG Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald (PRL):** Friede Wolfgang; Kuhn Jochen; **OG Reutlingen:** Linsmeier Sabine; Rohloff Oliver; **OG Rottweil:** Burger Hermann; **OG Schnaitheim:** Christmann Jens; Mühlbäck Julian; **OG Schorndorf:** Reuster Klaus; Sonnenkalb Ulf; **OG Schwäbisch Hall:** Lauckner Siegfried; Schier Ralf; **OG Schwaikheim:** Krauß Dieter; **OG Stuttgart:** Ambs, Margret; Bachner Michael; Beul Willibald; Beul Marita; Fröhlich Max; Füssinger Erwin; Kämmerer Wolfgang; Ledebur Klaus-Jürgen; Mutschelknaus Yves; Rettig Julian; Schumann Felix; Straile Thomas; Über Brigitte; **OG Tübingen:** Sailer Brigitte; **OG Tuttlingen:** Rist Leander; **OG Uhingen:** Nauert Monika; **OG Ulm:** Birnbaum Kornelia; Körner Birgit; Leibing Wilma; Lindner Carmen; Schanz Wolfgang; Schraivogel Joachim; Zagermann Hans-Peter; **OG Wasseraalengen:** Traumüller Ulrich; **OG Welzheim:** Schaal Dörte; **Radgruppe Stuttgart:** Pipiorke Peter; **Bezirk Böblingen:** Maurer Kornelia; **Bezirk Ludwigsburg:** Zach Gerhard; **Bezirk Mittlere Alb:** Pfeiffer Jürgen; Voigt Achim; **Bezirk Neckar-Fils:** Hein Birgit; **Bezirk Ostalb:** Knebel Christina; **Bezirk Südalb:** Riemath Stefanie; Stegmaier Bernd; **Bezirk Schwarzwald-Baar:** Fleischmann Sybille; **Landesvorstand:** Büchling, Karin; Burger Gisela; Determann Laura; Jüttner Gerhard; Knienieder Herbert; Linsmeier Andreas; Piper Janine; Saalmüller Armin; Steiner Ursula; Ungerer Hanna; Vetter Dieter; **Naturfreundejugend:** Bachner Johanna; Harras Kilian; Keller Michelle; Stößer Valeska, **FB Häuser:** Essig Tommy; **FB Umwelt:** Kappel Karl-Ernst; **FG Frauen:** Flamm, Karin **FG Schneesport:** Mühlbäck Stefan; **Nicht Stimmberechtigt:** Alber Jochen; Dulkies Matt; Habermeier Alexander; Haller Armin; Heinrich Ute; Kirchner Kathy; Leuschner Susanne; Melzer Uwe; Rieder Fynn; Rolland Gabi; Schmidt Nico; Schmitt Susanna; Strasser Maritta;

Die Mandatsprüfungskommission stellt mit der Zählung von 98 Delegierten die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 8: Antragsberatung

Satzungsänderungen 1-4

1. Artikel 14 Ziffer 6 geändert:

Der Antrag lag allen schriftlich vor.

6. Die Landeskongress ist beschlussfähig, wenn mindestens 50% der Stimmberechtigten nach Artikel 14, Abs.3a bis 3c anwesend sind.

Die Antragskommission empfiehlt Annahme.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

2. Artikel 14 Ziffer 3 geändert:

Der Antrag lag allen schriftlich vor.

Artikel 14 Ziff.3 ersetzen durch b) vier Delegierten der Naturfreundejugend Württemberg.

Die Antragskommission empfiehlt Annahme.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

3. Artikel 16 geändert Landesvorstand

ergänzt durch neue Ziffer 3, weiter mit alter Ziffer 3 als neue Ziffer 4 oder

ersetzen alter Ziffer 1 und Streichung alter Ziffer 2, weiter mit alter Ziffer 3 als neuer Ziffer 2

Der Antrag lag allen schriftlich vor.

Andreas Linsmeier erläutert den Antrag. Im Antrag sind verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung des Landesvorstandes dargestellt.

Die Antragskommission empfiehlt die Behandlung und Annahme des Antrages.

In der Diskussion werden die verschiedenen Modelle, die in den einzelnen Ortsgruppen bereits umgesetzt werden, dargestellt.

Aufgrund der Aussagen der verschiedenen Redner, kann keine grundsätzliche Regelung als die beste Möglichkeit der Vorstandsarbeit aufgezeigt werden.

Herbert Knienieder stellt gemäß Geschäftsordnung den Antrag auf Schluss der Debatte. Der Antrag wird bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.

Zur Abstimmung stehen zwei Regelungen zur Besetzung des Landesvorstands

1) Die gänzlich neue Regelung (ab Zeile 38 bis Zeile 54 des Antrages)

II. Gänzlich neue Regelung

1) Der Landesvorstand besteht aus

a) dem Vorstand im Sinne des § 26 BGB mit mindestens 3 und höchstens 5 Mitgliedern, von denen eines das Vorstandsmitglied Finanzen ist. Jeweils zwei Mitglieder des Vorstands im Sinne des § 26 BGB vertreten den Verein gemeinschaftliche gerichtlich und außergerichtlich.

b) bis zu 3 weiteren Mitgliedern, die den Vorstand nach 1. a) darin unterstützen die ihm in der Satzung zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.

c) den Fachbereichsleiter*innen, bzw. im Verhinderungsfalle ein/e Stellvertreter/in;

d) den zwei Sprecher*innen der NaturFreundejugend im Landesverband oder deren Stellvertreter*innen;

e) dem/der Geschäftsführer/in mit beratender Stimme.

[alten Punkt 2. streichen und weiter mit altem Punkt 3. als neuem Punkt 2.]

3. Der Landesvorstand kann auf elektronischem Weg tagen. Eine Landesvorstandssitzung auf elektronischem Weg ist gegenüber einer präsenten Landesvorstandssitzung nachrangig. Über die Durchführung einer Landesvorstandssitzung auf elektronischem Weg entscheidet der Vorstand im Sinne des § 26 BGB.

Stimmberechtigt sind 98 Delegierte.

Das Präsidium stellt die weitreichendste Änderung (gänzliche neue Regelung) zur Abstimmung. Dafür stimmen 57 Delegierte. Dagegen stimmen 36 Delegierte. Zwei Delegierte enthalten sich der Stimme. Damit ist der Antrag abgelehnt.

2) Die Hybrid-Lösung (ab Zeile 20 bis Zeile 36)

I. Hybrid-Lösung

- 1) Der LV besteht aus
 - a) dem/der Landesvorsitzenden;
 - b) seinen/ihren bis zu vier Stellvertretern/innen;
 - c) dem/der Landeskassierer/in, bzw. im Verhinderungsfalle sein/e Stellvertreter/in;
 - d) dem/der Schriftführer/in;
 - e) dem/der Öffentlichkeits- u. Pressereferent/in. Sie/er ist zugleich Mitglied der Redaktion der Mitgliederzeitschrift des Vereins;
 - f) den Fachbereichsleitern/innen, bzw. im Verhinderungsfalle ein/e Stellvertreter/in;
 - g) den zwei Sprecher*innen der NaturFreundejugend im Landesverband oder deren Stellvertreter*innen;
 - h) dem/der Geschäftsführer/in mit beratender Stimme.

2) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der/die Landesvorsitzende, die Stellvertreter/ innen und der/die Landeskassierer/in. Jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten den Verein gemeinschaftlich gerichtlich und außergerichtlich

neu

- 3) Die Landeskongress kann abweichend von den Regelungen unter 1. und 2. beschließen, dass ein Vorstand gewählt wird, bestehend aus
 - a) dem Vorstand im Sinne des § 26 BGB mit mindestens 3 und höchstens 5 Mitgliedern, von denen eines das Vorstandsmitglied Finanzen ist. Jeweils zwei Mitglieder des Vorstands im Sinne des § 26 BGB vertreten den Verein gemeinschaftlich gerichtlich und außergerichtlich.
 - b) bis zu 3 weiteren Mitgliedern, die den Vorstand nach 3. a) darin unterstützen, die ihm in der Satzung zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.
 - c) den Fachbereichsleitern/innen , bzw. im Verhinderungsfalle ein/e Stellvertreter/in;
 - d) den zwei Sprecher*innen der NaturFreundejugend im Landesverband oder deren Stellvertreter*innen;
 - e) dem/der Geschäftsführer/in mit beratender Stimme.

ehemals 3)

- 4) Der Landesvorstand tritt monatlich zusammen.

ehemals 4) + Ergänzung

5) Der Landesvorstand kann auf elektronischem Weg tagen. Eine Landesvorstandssitzung auf elektronischem Weg ist gegenüber einer präsenten Landesvorstandssitzung nachrangig. Über die Durchführung einer Landesvorstandssitzung auf elektronischem Weg entscheidet der/die Landesvorsitzende **bzw. der Vorstand im Sinne des § 26 BGB.**

Es stimmen 84 Delegierte mit Ja, ein Delegierter mit Nein und 6 Delegierte enthalten sich der Stimme. Damit ist der Antrag für die Einführung der „Hybrid-Lösung“ angenommen.

4. Neuer Artikel 5 Finde die Fintas

Der Antrag lag allen schriftlich vor.

Nachdem der erweiterte Landesvorstand (eLV) den Antrag auf Satzungsänderung zur verbindlichen Absichtserklärung für FINTA Personen in gewählten Gremien und Delegationen zurückgezogen hat, wurde ein Initiativantrag zu diesem Thema eingebracht. Nach intensiver Diskussion des Initiativantrages wird von Thomas Straile der Antrag auf Änderung des Initiativantrages eingebracht: dieser lautet.

- 1) In Gremien des Vereins und bei der Benennung von Vertretungen des Vereins z.B. den Delegierten zum Bundeskongress, soll mindestens die Hälfte der Personen nicht männlich sein. Darauf ist bereits bei der Aufstellung der Kandidierenden zu achten. Nicht männlich sind zum Beispiel Frauen, intergeschlechtliche, nicht binäre trans- und agender Personen.
- 2) Der Verein benutzt bei seinen Äußerungen eine gendersensible Sprache. Dies gilt insbesondere bei schriftlichen und audio-visuellen Publikationen.

Er stellt gemäß Geschäftsordnung den Antrag, „Finde die Fintas“ an den eLV zu überweisen.

Bei 5 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen wird diesem Antrag zugestimmt.

Antrag Politik 3

Unser Beitrag zur Klimagerechtigkeit – Zeit zu Handeln in herausfordernden Zeiten

Der Antrag lag allen schriftlich vor.

Herbert Knienieder erläutert den Antrag.

Die Antragskommission empfiehlt Annahme.

Der Antrag wird bei 6 Enthaltungen angenommen.

Antrag Politik 4

Demokratieschutz- Gemeinsam für eine gleichberechtigte, solidarische und freie Zukunft.

Der Antrag lag allen Delegierten schriftlich vor.

In Zeile 87 wird das Wort sollten gegen das Wort müssen noch ausgetauscht.

Die Antragskommission empfiehlt die Annahme mit den eingebrachten Änderungen.

Bei 2 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.

Antrag Unsere Organisation 1

Die AG der NaturFreunde in Baden-Württemberg wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen für einen gemeinsamen Landesverband zu treffen.

Der Antrag lag allen schriftlich vor.

Gabi Rolland erläutert den Antrag.

Die Antragskommission empfiehlt die Annahme mit den Änderungen.

Der Antrag wird bei 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Antrag Unsere Organisation 3

Schnuppermitgliedschaft auch auf Ortsgruppenebene

Der Antrag lag allen schriftlich vor.

Die Antragskommission gibt keine Empfehlung ab.

Bei 5 Ja-Stimmen wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Antrag Unsere Organisation 5

Ergänzung der Verbandsstruktur

Der Antrag lag allen schriftlich vor.

Karin Büchling erläutert den Antrag.

Die Antragskommission empfiehlt die Beratung und Annahme mit Änderungen.

Bei 5 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Antrag Unsere Organisation 6

Fördermittelakquise - notwendige Arbeit zur Stabilisierung des Verbandshaushaltes

Der Antrag lag allen schriftlich vor.

Die Antragskommission empfiehlt die Behandlung und Annahme des Antrags mit Änderungen.

Bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Antrag Umwelt 1

Naturfreunde gegen den weiter fortschreitenden Flächenverbrauch

Der Antrag lag allen schriftlich vor.

Die Antragskommission empfiehlt die Annahme.

Bei 2 Enthaltungen wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Aus zeitlichen Gründen werden die Anträge, die nicht zur Abstimmung kamen, an den erweiterten Landesvorstand überwiesen.

TOP 9 Wahlen

Die Mandatsprüfungskommission stellt fest, dass 98 Delegierte stimmberechtigt anwesend sind.

Zuerst stellt das Präsidium fest nach welcher Ziffer des Art. 16 (neue Fassung) der neue Landesvorstand gewählt werden soll. Als weitreichenderer Antrag wird zuerst über eine Bildung des Vorstands nach Art. 16 Ziffer 3 abgestimmt. Dieser Antrag wurde mehrheitlich mit 0 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

Danach wurde der Landesvorstand nach Art. 16 Ziff. 3 (geänderte Satzung) gewählt.

Abgegebene Stimmen 98

Wahlergebnisse für maximal 5 mögliche Vorstände im Sinne des § 26 BGB (geheime Wahl).

Karin Büchling 67 Ja-Stimmen.

Martin Pflüger 62 Ja-Stimmen.

Roland Moosbrugger 83 Ja-Stimmen.

Armin Saalmüller 46 Ja-Stimmen

Dieter Vetter 33 Ja-Stimmen

Leander Rist 56 Ja-Stimmen

Laura Determann 73 Ja-Stimmen

Sybille Fleischmann 66 Ja-Stimmen

Gewählt sind damit als Vorstände im Sinne des §26 BGB:

Roland Moosbrugger 83 Ja-Stimmen. Nimmt mündlich vorab die Wahl an

Laura Determann 73 Ja-Stimmen. Nimmt die Wahl an.

Karin Büchling 67 Ja-Stimmen. Nimmt die Wahl an.

Sybille Fleischmann 66 Ja-Stimmen. Nimmt die Wahl an

Martin Pflüger 62 Ja-Stimmen. Nimmt die Wahl telefonisch an.

Wahl weiterer Vorstandsmitglieder (geheime Wahl):

Abgegebene Stimmen 95

Leander Rist 90 Ja-Stimmen. Nimmt die Wahl an

Armin Saalmüller 72 Ja-Stimmen. Nimmt die Wahl an

Aafke van den Berg-Steenbeek 80 Ja-Stimmen. Nimmt die Wahl telefonisch an.

Wahl Schiedsgericht (geheime Wahl)

Monika Walz 93 Ja-Stimmen

Bernd Gitt 91 Ja-Stimmen

Norbert Hüftle 79 Ja-Stimmen

Uwe Melzer 88 Ja-Stimmen

Gerhard Zach 91 Ja-Stimmen

Karl-Ernst Kappel 88 Ja-Stimmen

Alle Bewerber nehmen die Wahl an.

Wahl Kontrolle

Von der NFJW wird der Antrag auf geheime Wahl gestellt.

Wahlergebnis (geheime Wahl):

Hermann Burger 68 Ja-Stimmen

Armin Haller 91 Ja-Stimmen

Wolfgang Kämmerer 91 Ja-Stimmen

Alle Bewerber nehmen die Wahl an.

Nur zu bestätigen sind die Sprecher der Fachbereiche und Fachgruppen

Fachbereiche

Umwelt: Janine Piper: einstimmig

Häuser: Gisela Burger bei 5 Enthaltungen einstimmig

Global: Herbert Knienieder: einstimmig

Natursport: Klaus Reuster: einstimmig

Kultur: Nicht besetzt

Fachgruppen:

Bergsport: nicht besetzt

Frauen: Karin Flamm: Einstimmig

Schneesport: Stefan Mühlbäck: Einstimmig

Wandern: nicht besetzt

Reisen und Touristik: nicht besetzt

Häuser: Thomas Essig: Einstimmig

Umwelt: Karl-Ernst Kappel bei 1 Gegenstimme

Musik: Wolfgang Hafner: Einstimmig

Stärkenberatung: Karin Büchling: Einstimmig

Zur Kenntnis genommen werden von der Versammlung die Vertreter*innen der Naturfreundejugend:

Laura Determann

Hanna Ungerer

Als Delegierte für den Bundeskongress in Ulm 2028 werden gewählt (geheime Wahl):

Andreas Linsmeier 60 Ja-Stimmen,

Janine Piper 57 Ja-Stimmen

Alexander Habermeier 50 Ja-Stimmen

Laura Determann 50 Ja-Stimmen

Leander Rist 50 Ja-Stimmen

Karin Büchling 48 Ja-Stimmen

Ursula Steiner 36 Ja-Stimmen

Gerhard Jüttner 35 Ja-Stimmen

Kilian Harras 33 Ja-Stimmen

Ersatzdelegierte in der Reihenfolge der Nennung:

Klaus Reuster 32 Ja-Stimmen, Carmen Lindner 31 Ja-Stimmen, Johanna Bachner 29 Ja-

Stimmen, Nina Trutzenberger 26 Ja-Stimmen, Armin Saalmüller 26 Ja-Stimmen, Herbert

Knienieder 25 Ja-Stimmen, Niklas Mörz 22 Ja-Stimmen, Karl-Ernst Kappel 21 Ja-Stimmen,

Werner Mäcke 20 Ja-Stimmen, Bernd Gitt 18 Ja-Stimmen, Valeska Stößer 17 Ja-Stimmen,

Johannes Müllerschön 16 Ja-Stimmen, Peter Pipiorke 15 Ja-Stimmen, Michelle Keller 10 Ja-

Stimmen

TOP 10:

Verabschiedungen der ausgeschiedenen Mitglieder des Landesvorstandes

Aus dem Landesvorstand werden Ursula Steiner, Andreas Linsmeier, Gerhard Jüttner und Dieter Vetter mit einem Dank für die bisherige Mitarbeit verabschiedet.

TOP 11:

Mit einem Dank an die OG Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald für die Unterstützung bei der Durchführung der Landeskonzferenz verabschiedet sich Andreas Linsmeier.

Die nächste Landeskonzferenz findet 2028 bei der OG Holzgerlingen statt.

TOP 12:

Mit einem Schlusswort der OG Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald wird die Landeskonzferenz um 16:35 Uhr beendet.



Andreas Linsmeier
Vorsitzender


Dieter Vetter
Protokoll